



## Lernmodul: Empowerment statt Krankenversorgung

„Die Menschen stärken“, „Ressourcen fördern“, „personale Kompetenzen (weiter-) entwickeln“ – Stichworte wie diese verweisen auf ein Handlungskonzept, das Empowerment-Konzept. Wörtlich übersetzt bedeutet Empowerment Selbstbemächtigung; Selbstbefähigung; Stärkung von Eigenmacht und Autonomie. Jutta Beier beschreibt Empowerment als ein Pflege- und Betreuungskonzept, welches auf die Bemächtigung und Befähigung des Patienten, seine Gesundheitsziele in größtmöglicher Selbstständigkeit zu erreichen, ausgerichtet ist. Empowerment ist ein gesamt-systemischer, ziel-, ergebnis- und ressourcenorientierter Ansatz und ist somit mehr eine Haltung als eine Technik oder Methode.

### Lerninhalte:

- Definition und geschichtlicher Hintergrund des Empowerment-Konzeptes
- Das Modell der Menschenstärke
- Dimensionen des Empowerment Pflege- und Betreuungskonzeptes
- Umsetzung des Empowermentansatzes in der Pflege- und Gesundheitsberatung
- Hindernisse bei der Umsetzung von Empowermentperspektiven

### Literaturhinweise:

- Nau, Johannes (2005): Empowerment als Konzept für die Pflege. In: Pflegewissenschaft. Zeitschrift für Pflege und Gesundheitswissenschaft. 7. Jahrg., Heft 3
- Sambale, Manuela (2005): Empowerment statt Krankenversorgung. Stärkung der Prävention und des Case Management im Strukturwandel des Gesundheitswesens.